

1997 Oloff/Jäger

Zwei Seelen

Ich lebe nicht – ich brenne! Unversöhnt
Kämpfen zwei Seelen in meiner Brust:
 Engel und Dämon. In meiner Brust
 Speien sie Feuer, die Flamme versengt mich.

Zweifach lodert die Flamme, wohin ich greife,
und im Stein hör ich zwei Herzen schlagen...
 Immer und überall die unerträgliche Spaltung
 der feindlichen Gesichter, die zu Asche vergehen.

Und hinter mir deckt der Wind meine Spuren
mit Asche zu: Wer kann sie erkennen?
 Ich lebe nicht – ich brenne! und meine
Aschenspur
 führt her aus dunkler Unendlichkeit.

1999 S. Döring

Zwei

Ich lebe nicht: Ich bin ein Feuer. Nie in Frieden
Bleib ich im Kämpfen gegen mich gekehrt.
 Mein Fühlen in Engel und Satan geschieden.
 Ihr Atem: ein Brand, der mein Inneres verzehrt.

Ein Flammenpaar erblüht, wohin ich mich auch wende,
im Stein noch hör ich zweier Herzen Ton.
 Kein Ort, wo ich nicht jene Kluft vor mir fände,
 die Asche in Feindschaft zerfallner Person.

Und Asche lassen sinken hinter mir die Winde
Auf meine Spuren: Wem sind sie bekannt.
 Ich selbst lebe nicht, ich bin angezündet.
 Zu Asche: mein Schritt ins Unendlich gebrannt.